

Sitzungsprotokoll vom 12.11.2018

Anwesende:	Sanja Vorwig, Tim Wenzel, Tobias Schöbel, Antonia Lucius, Nora Fleischhauer, Julia Staudte, Stefanie Sicker, Chris Etzold, Laura Opitz, Isabel Hellmann, Sören Hüppe, Ada Mittrenga, Lukas Röhrig, Ronja Finke, Jakob Mitgau, Johannes Lange, Wiktoria Adamoule, Sally Fröbel, Maximilian Lehmann, Jana Schuchardt, Robert Imhof, Margarethe Grupp, Malte Kobus, Philipp Rhode
Redeleitung:	Philipp Rhode
Protokoll:	Jakob Mitgau

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
2. Protokollabstimmung.....	1
3. Sprechstunde	1
4. Finanzen	2
5. Kommissionen	2
Regionalvernetzung in Dresden	2
6. Verantwortliche für einzelne Aufgabenbereiche	2
7. Zusammenarbeit mit MLP	2
8. Unbeantwortete Mails.....	3
9. Sonstiges	3

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind mit 9 von 13 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

2. Protokollabstimmung

Es können keine Protokolle abgestimmt werden.

3. Sprechstunde

Mittwoch: Kittel abgeholt, sonst nichts.

Heute war die Sprechstunde nicht besetzt. Laura übernimmt die Sprechstunde am nächsten Mittwoch, Isabel die am nächsten Montag.

4. Finanzen

Nina (Breaking the Silence) stellt einen Finanzantrag über 150€ für den Workshop am 21.11 um eine Dolmetscherin zu bezahlen.

Max stellt in den Raum, ob wir sogar noch mehr finanzieren. Robert sagt, das sollten wir nur diskutieren, wenn auch um mehr Geld gebeten wird.

► MH/0/0 → angenommen

5. Kommissionen

Regionalvernetzung in Dresden

Philipp berichtet: Viel Austausch in kleiner, bekannter Gruppe. Brainstorming zu Interprofessionalität und der Integration dieser im Studium.

Wahl der nächsten Projektleiter: Bewerber_Innen waren Sebastian, Birthe und jemand aus Greifswald. Birthe wurde auch gewählt, Sebastian nicht. Protokoll ist zu dem Wochenende vorhanden.

Malte: morgen ist StuRa-Plenum. Er sucht Leute, die mitkommen wollen. Lukas Röhrig, Ronja Finke und Sabrina Fey haben Lust, Ersatzentsendungen wurden abgestimmt.

► MH/0/0

6. Verantwortliche für einzelne Aufgabenbereiche

Philipp schlägt vor, Verantwortliche für einzelne Bereiche zu ernennen, um so Aufgaben klarer zu umreißen und Nachfolgen besser regeln zu können.

Tobi merkt an, dass dies bereits vor 2 Jahren versucht wurde und wohl keinen Mehrwert gebracht hat.

Johannes merkt an, dass er Leute für die Mitarbeit an der Website und im Team Öffentlichkeitsarbeit sucht.

Jana schlägt vor das Ganze einfach auszuprobieren und zu gucken, ob sich überhaupt Verantwortliche finden, da man so auch sieht, wo vielleicht Aufgabenumverteilung nötig wäre.

Resonanz positiv, genaueres während des FSR-WE.

7. Zusammenarbeit mit MLP

Max fasst das Probeseminar zusammen – handschriftliches Protokoll von Chris ist vorhanden. Das Ganze war eine Gegenleistung für Sponsoring, weswegen wir uns ein „Probeseminar“ angehört haben (Steuerseminar, Versicherungen, Ausland). Fragen zu Strukturen und Organisation von MLP wurden gestellt und auch diskutiert, inwiefern eine Zusammenarbeit in Zukunft vorstellbar wäre.

In der Zusammenarbeit mit MLP beschränken wir uns veranstaltungsbezogen auf die Werbung mit Flyern, Aufstellern, Logodruck, etc. Alles Weitere sind Einzelfall-Entscheidungen.

► MH/0/0

8. Unbeantwortete Mails

Stühle mit Schreibplatte für Linkshänder: Wegen der Thematik sollten wir uns an die Gleichstellungsbeauftragte wenden. Robert: Man sollte Herr Gotthold ansprechen.

Bekanntgeben der Prüfer vor der M3: Thematik soll nächste Woche mal ausführlich besprochen und diskutiert werden.

9. Sonstiges

Malte: am 6. Dezember findet vom Stura organisiert ein Ball für gewählte FSR-Mitglieder statt. Zentrale Message: kommt zahlreich, es gibt alles was so dazu gehört.

Ersti-Tage-Helfer erhalten Lehmanns-Gutscheine, sollen sich bei Laura melden.

Chris: tragt euch für Sprechstunden ein!

Max sucht Leute für die Redeleitung.

FSR-WE-Doodle soll gedoodlet werden.

Margarethe: Podiumsdiskussion am Projektgruppentag soll durch uns veranstaltet werden, um mehr Studierende zu erreichen. Robert und Max, wollen diese nur bewerben, jedoch nicht als Veranstalter fungieren. Alina ist dafür die Diskussion von uns aus zu veranstalten. Stefanie will das nicht, da wir möglichst unpolitisch bleiben sollten. Anekdoten zu ähnlichen Diskussionen aus der Vergangenheit werden erzählt. Margarethe: es soll klar sein, dass diese Podiumsdiskussion offen für alle ist. Philipp: alle Seiten werden beleuchtet bei der Diskussion. Robert schlägt vor, dass ein neuer Account von fem*med erstellt werden kann und mit diesem unabhängig die Diskussion erstellt wird und von uns beworben wird.

Erstellen wir die Veranstaltung selbst?

► 3/MH/1

Amboss: Magdalena weiß immer mehr, hat sogar den englischen Zugang und mehr Fragen zum Kreuzen als alle anderen.

Die Sitzung schließt um 21:15 Uhr.